

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N° 29.

Dienstag den 29. Januar.

1850.

Morgen Mittwoch den 30. Januar a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten der Deputation zum Localstatut, die Fortdauer der dem Criminalamte zur Remunerierung von Hilfsarbeitern ertheilten Ermächtigung betr.
2) Gutachten der Finanzdeputation über eine dem Stadtmusikchor zu gewährende Gratification.

Fortgesetzte Nachrichten über den Verein der Com-mandirenden sämtlicher Feuer-Lösch- und Rettungsanstalten zu Leipzig.

In der Sitzung vom 21. Januar, welche hauptsächlich zur Neuwahl des Vorstandes für das laufende Jahr anberaumt worden, theilte der Vorsitzende, Herr Leiner, dem Verein mit, daß die in der Sitzung vom 3. Dec. v. J. beschlossenen zwei Schreiben an den Stadtrath abgegeben wurden, und zwar das eine, betreffend den seit geraumer Zeit übergebenen Entwurf einer neuen Feuerordnung für Leipzig, durch die dazu ernannte Deputation; es ist jedoch noch keine Antwort erfolgt.

Das zweite Schreiben beantragte Seiten des Vereins den Ankauf des durch Herrn Kaniz gefertigten Planes der innern Stadt Leipzig.

Hier wurde die Sitzung durch die Anzeige unterbrochen, daß es in der Fleischergasse brenne, wohin sich sofort alle Anwesenden begaben.

Als sich später nach gedämpftem Feuer der Verein wieder versammelt hatte, gab Herr Gruner einige Notizen über den Stand der Gasse, so wie über die Neuwahl des Turnraths.

Es sollte hierauf die Wahl des neuen Vorstandes vorgenommen werden, als Herr Adv. Schilling den Antrag stellte, das fruhere Directoriun durch Acclamation auf noch 1 Jahr von Neuem zu wählen.

Unter den Anwesenden erhob sich keine einzige Stimme dagegen und so war nunmehr blos noch die Wahl des einen Secretaires zu veranstalten, indem Herr Adv. Anschütz durch seinen Austritt aus dem Turnrath auch die Eigenschaft als Comman-dirender der Feuerlösch- und Rettungsanstalten verloren.

Die Wahl fiel auf Herrn Turnrath Adv. Schilling und das Directoriun besteht demnach für das nächste Jahr aus folgenden Mitgliedern:

Herr Oskar Leiner, | Vorsteher,
- Rud. Gruner, |
- Schmiedemeister Engelmann, | Deputirte,
- Brandvers.-Inspector Kaniz, |
- Adv. Schilling, | Secretaire.
- Emil Hanel, |

Sämtliche Genannte erklärten sich zur Wiederannahme resp. Annahme bereit.

Herr Gruner stellte darauf den Antrag, hauptsächlich um den Vereinsversammlungen auch in anderer Hinsicht Interesse zu geben, gelehrte Männer zu veranlassen, Vorträge über Löschmittel und technische Vorrichtungen bei den Rettungsanstalten zu halten, was einstimmige Annahme fand.

Herr Leiner erklärt hierzu, daß er in dieser Beziehung bereits Schritte gethan und mehrere Verleger von technischen Blättern veranlaßt habe, alle Exemplare, worin Abbildungen und Beschreibungen von Lösch- und Rettungsapparaten u. s. w. enthalten, dem Vereine zur öffentlichen Mittheilungen in den Sitzungen zu übermachen, wobei der Verlagshandlung von J. J. Weber sehr dankend Erwähnung geschah. Auf Grund dieser Notiz werden

andere Verleger gewiß nachfolgen. Etwaige Einsendungen erbitten wir an den Vorsteher Herrn Leiner, Post- und Dresdner Straße (Volkmar's Hof), zu machen.

Der Vorstand forderte zum Schluss noch jeden Anwesenden auf, alle bestreundete und bekannte Mitglieder zu recht fleißigem Besuche der Vereinsitzungen zu veranlassen.

E. Hanel, Secretair.

Merkblatt.

(Fortsetzung.)

Major Ludwig Graf Paar, aus der fürstlichen Familie Paar und Bruder des Obersten Graf Paar, Generaladjutanten des Feldmarschalls Fürsten zu Schwarzenberg, st. zu Güns, 66 J. Seit 1800 in der österr. Armee, ward er 1809 bei Aspern verwundet, ward 1813 Major, war bei Leipzig, bei der Eroberung von Var sur Aube und 1815 bei der Belagerung von Ancona.

Edward Paget, General und Gouverneur des Invalidenhauses in Chelsea, st. am 13. Mai, 75 J.

Dominique Papeti, ausgezeichneter Maler, st. in Marseille im Septbr. General Mariano Paredes, vormaliger Präsident der Republik Merico, in den Bürgerkriegen vielfach genannt, st. in einem Hospital der Stadt Merico in völligem Blödsinn.

Parish-Alvars, der beste Harsen-Virtuos unserer Zeit, st. am 25. Jan.

in Wien, 40 J.

James Pattison Esq., seit vielen Jahren eines von den vier Unterhausbürgern für die Altstadt London, Whig-Radicaler, st. am 16. Juli in London, 64 J. Er war vormals einer von den Directoren der ostindischen Compagnie.

Oberst von St. Paul, in schleswig-holst. Diensten, fiel bei der Belagerung von Fredericia durch eine Kanonenkugel am 7. Juni.

Feldmarschallleutnant Baron Baumgarten, Festungs-Commandant von Prag, st. am 24. Septbr. daselbst, 80 J. Hat seine militärische Laufbahn von den untersten Graden begonnen, war Oberst in dem steyrischen Regiment Pirat und später Brigadier und Divisionair in Italien. War zuletzt Inhaber des Infanterieregiments Nr. 21, das im letzten italienischen Kriege in fast allen Schlachten mit vorzüglicher Auszeichnung focht.

Sigmund Baron Perényi, aus Ardo, ehemaliger Vice-Präsident der Magnatentafel, ward kriegsrechtlich erhängt in Pesth am 24. Octbr., 66 J.

Der Ingenieur-Oberst Petrit, der die ersten Belagerungsarbeiten gegen die Oasis Baatha geleitet, st. an den dabei erhaltenen Wunden.

Ober-Consistorialpräsident Dr. Peucer, zu Buttstädt 1779 geb., st. am 29. Jan. in Weimar. Seine Jugendzeit fiel in die Weimarer literarische Glanzperiode, in welcher er besonders mit Wieland und Goethe in näheren Beziehungen stand.

Prof. Pohl in Breslau st. an der Cholera Ans. Juni.

Polk, gewesener Präsident der Vereinigten Staaten, st. am 16. Juni

in Nashville, 54 J.

General Pont le Roy st. am 20. Juni in Paris an der Cholera.

Stadtrath Karl Friedrich v. Posern-Klett, geb. am 28. Juli 1798 in Merseburg, st. am 1. Septbr. in Leipzig. Der bekannte Archäologe und Forscher im Fache der Numismatik.

von Potemkin, vormaliger russischer Gesandter in Rom, st. am 7. Novbr. in Neapel.